

Inhaltsübersicht

Eingangsbemerkungen	S. 1
Zusammenfassung	S. 5
Einleitung	S. 9
1. Die Ursprünge der aktuellen Krise	S. 13
1.1. Der Binnenmarkt und die Gemeinschaftswährung	S. 14
1.2. Das Problem der EZB, „es niemals allen recht machen zu können“	S. 16
1.3. Der reale Wechselkurs-Kanal	S. 17
1.4. Die europäische Ebene in ihrer wirtschaftspolitischen Handlungsfähigkeit stärken	S. 17
1.5. Ausgleich durch Umverteilung	S. 19
1.6. Herausforderungen der fiskalpolitischen Koordinierung	S. 20
1.7. Herausforderungen für den Bankensektor und die Finanzmarktintegration	S. 21
1.8. Jenseits des Nationalstaates: ein Konzept <i>sui generis</i> für fiskalpolitischen Föderalismus	S. 22
2. Zum Umgang mit Heterogenitäten in einer Währungsunion	S. 27
2.1. Wie mit zyklischen Divergenzen umzugehen ist	S. 28
2.2. Den Binnenmarkt vollenden, um den realen Wechselkurskanal zu verbessern	S. 30
2.3. Einen zyklischen Anpassungs- und Absicherungsfonds schaffen, um zyklische Ungleichgewichte abzuschwächen	S. 32
2.4. Wie mit strukturellen Divergenzen umgegangen werden soll	S. 35

3. Den fiskalpolitischen Rahmen der WWU nachhaltiger und belastbarer gestalten: ein fiskalpolitischer Föderalismus <i>sui generis</i> für den Euroraum	S. 37
3.1. Die Hauptdefizite des aktuellen Modells der fiskalpolitischen Koordinierung	S. 38
3.2. Eine Europäische Schuldenagentur schaffen	S. 40
4. Der Banken- und Finanzsektor: hin zu einer Bankenunion für den Euroraum	S. 45
4.1. Die jüngsten Reformen zur EU-Finanzmarktaufsicht sind nicht ausreichend	S. 46
4.2. Eine Bankenunion für die Eurozone	S. 48
4.3. Ein Einlagensicherungssystem für die Eurozone	S. 49
Fazit: ein Handlungsplan auf dem Weg zu fiskalpolitischem Föderalismus	S. 51
Ausgewählte Publikationen von <i>Notre Europe</i>	S. 53

 Originalfassung des Textes: Englisch. Deutsche Übersetzung: Jutta Hergenhan.
Der Bericht steht auf Englisch, Französisch und Deutsch zur Verfügung.